



Hochlast-Zeitfenster nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV im Jahr 2021

Berechnungsgrundlage:

Die Berechnung des Hochlastzeitfensters für das Jahr 2021 basiert auf dem Beschluss der BNetzA (BK4-13-739) vom 11.12.2013.

Im Netzgebiet der Stadtwerke Bogen GmbH ergeben sich folgende Hochlastzeitfenster:

Hochlastzeitfenster 2021			
Netzebene	Jahreszeit	Zeitraum	
MS	Frühling	-	
	Sommer	-	
	Herbst	07:30:00 - 10:29:59	16:45:00 - 18:29:59
	Winter	08:15:00 - 11:14:59	17:15:00 - 18:44:59
MS/NS	Frühling	-	
	Sommer	-	
	Herbst	16:30:00 - 19:29:59	
	Winter	16:15:00 - 19:14:59	
NS	Frühling	-	
	Sommer	-	
	Herbst	11:45:00 - 14:44:59	
	Winter	-	

Hinweise:

Definition Hochlastzeitfenster nach BNetzA:

"Die Hochlastzeitfenster sind ausschließlich an Werktagen gültig. Wochenenden, Feiertage und maximal ein Brückentag sowie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr gelten als Nebenzeiten."

Jahreszeiten nach BNetzA:

Frühling 01.03. - 31.05.
 Sommer 01.06. - 31.08.
 Herbst 01.09. - 30.11.
 Winter 01.12. - 28/29.02.

Umsetzung:

Die Hochlastzeiten werden angewendet an Werktagen, mit Ausnahme der Samstags, der Brückentage 14.05.2021 und 04.06.2021 und den Werktagen zwischen 24.12.2021 und 31.12.2021. Feiertage sind die in München geltenden gesetzlichen Feiertage.

Geschäftsführer:
 Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Denner
Vorsitzende des Aufsichtsrates:
 Erste Bürgermeisterin Andrea Probst

Firmenadresse:
 Agendorfer Straße 19
 94327 Bogen

Registergericht Straubing HR B 10695
 Sitz der Gesellschaft: 94327 Bogen
 USt-IdNr.: DE212042605

Telefon: (09422) 505-3
 Telefax: (09422) 505-580
 info@stadtwerke-bogen.de
 www.stadtwerke-bogen.de

Bankverbindungen:
 Sparkasse Niederbayern-Mitte
 IBAN: DE07 7425 0000 0570 0052 15
 BIC: BYLADEM1SRG

Raiffeisenbank Parkstetten eG
 IBAN: DE87 7436 9130 0000 4605 08
 BIC: GENODEF1PST



Weitere Voraussetzungen nach BNetzA (ab 01.01.2014)

Netzebene	Erheblichkeitsschwelle	Bagatellgrenze	Mindestverlagerung
MS	20%	500 €	100 kW
MS/NS	30%	500 €	100 kW
NS	30%	500 €	100 kW

Auszug aus der Festlegung der BNetzA:

"Um sicherzustellen, dass der Höchstlastbeitrag des Letztverbrauchers vorhersehbar erheblich von der prognostizierten zeitgleichen Jahreshöchstlast der übrigen Entnahmen des Netzes abweichen wird, ist ein individuelles Entgelt nur dann anzubieten, wenn die voraussichtliche Höchstlast des betroffenen Letztverbrauchers innerhalb der Hochlastzeitfensters einen ausreichenden Abstand zur voraussichtlichen Jahreshöchstlast außerhalb der Hochlastzeitfenster aufweisen wird. Insoweit sind für die betreffenden Netzebenen Mindestabstände (Erheblichkeitsschwellen) einzuhalten. Die jeweilige Erheblichkeitsschwelle ist prozentual und absolut anhand der Lastreduzierung zu bestimmen.

Bei der Ermittlung der prozentualen Lastreduzierung wird die Jahreshöchstlast des Netznutzers ins Verhältnis gesetzt zur höchsten Last im Hochlastzeitfenster des Netznutzers. Dabei ist auf die jeweilige Netz- bzw. Umspannebene abzustellen. ... Darüber hinaus ist eine Mindestverlagerung von 100 kW in allen Netz- und Umspannebenen erforderlich. ... Es wird eine Bagatellgrenze in Höhe von 500 € angesetzt.

Um zu verhindern, dass die mit der Bearbeitung des Antrags verbundenen Transaktionskosten der beteiligten Unternehmen die im Falle einer Genehmigung zu erzielenden Kostenreduktion übersteigen, ist ein Antrag auf Genehmigung eines individuellen Netzentgelts nur dann genehmigungsfähig, wenn die anhand der Prognose zu erwartende Entgeltreduzierung mindestens 500 € beträgt. ..."

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Denner
Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Erste Bürgermeisterin Andrea Probst

Firmenadresse:
Agendorfer Straße 19
94327 Bogen

Registergericht Straubing HR B 10695
Sitz der Gesellschaft: 94327 Bogen
USt-IdNr.: DE212042605

Telefon: (09422) 505-3
Telefax: (09422) 505-580
info@stadtwerke-bogen.de
www.stadtwerke-bogen.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Niederbavern-Mitte
IBAN: DE07 7425 0000 0570 0052 15
BIC: BYLADEM1SRG

Raiffeisenbank Parkstetten eG
IBAN: DE87 7436 9130 0000 4605 08
BIC: GENODEF1PST